

# FDZ-NEWSLETTER

Forschungsdatenzentrum am IQB  
Humboldt-Universität  
zu Berlin

2018  
September

## Guten Tag!

In unserem heutigen Newsletter möchten wir Sie über Neuigkeiten zu unserem Datenbestand und bevorstehenden Veranstaltungen unter Beteiligung des Forschungsdatenzentrums informieren.

Wir stellen Ihnen neue Datensätze vor, die im Rahmen des Verbundes „Forschungsdaten Bildung“ (VerbundFDB) und über das FDZ am IQB erschlossen wurden und nun beantragt werden können.

## Neue Datensätze am FDZ

### TIMSS 2015

Wir freuen uns, Ihnen die Daten der 4. deutschen Erhebungswelle der Studie „Trends in International Mathematics and Science Study (TIMSS)“ vorzustellen, welche von der „International Association for the Evaluation of Educational Achievement (IEA)“ durchgeführt und initiiert wurde. Die TIMSS-Studien erfassen alle vier Jahre mathematische und naturwissenschaftliche Kompetenzen von Grundschulkindern am Ende der vierten Jahrgangsstufe

im internationalen Vergleich. Die Studie kann ab Herbst 2018 am FDZ beantragt werden und umfasst die Daten von 3948 Schülerinnen und Schülern sowie 224 Mathematiklehrkräften und 226 Lehrkräften naturwissenschaftlicher Fächer an 204 Schulen. Aus jeder teilnehmenden Schule wurde jeweils eine vierte Klasse in die Stichprobe aufgenommen. Die mathematisch-naturwissenschaftlichen Kompetenzen der Kinder wurden durch standardisierte Leistungstests erhoben und durch Kontextfragebögen ergänzt, um die Rahmenbedingungen der schulischen Lernbedingungen zu erfassen. Die Kontextfragebögen wurden von den Schülerinnen und Schülern, ihren Lehrkräften und Eltern ausgefüllt.

### Neue Wellen von BiKS (3-10)

Ab Herbst 2018 können Sie nun auch die letzten Erhebungswellen (9, 9a und 10) der Studie „Bildungsprozesse, Kompetenzentwicklung und Selektionsentscheidungen im Vorschul- und Schulalter (BiKS 3-10)“ beantragen. Die Erhebungen dieser Längsschnittstudie begannen im Jahr 2005 und fanden in Kindergärten und Grundschulen in Bayern und Hessen statt. Neben der Kompetenzerfassung wurden Elterninterviews durchgeführt und Lehrer- und Schülerfragebögen eingesetzt. Die obenstehenden Erhebungswellen bilden den Abschluss der BiKS (3-10) Studie. Die Studie wird aktuell unter dem Projekttitel BiKSplus vorgesetzt. Sollten auch diese Daten in Zukunft am FDZ vorliegen, informieren wir Sie darüber.

## ProFeL II

Wir freuen uns, Ihnen die Daten der Studie „Diagnose von und Umgang mit Schülerfehlern als Facette der professionellen Kompetenz von Lehrkräften (ProFeL II)“ vorzustellen, die nun am FDZ beantragt werden können. Das Ziel des Projektes war es, ein Training zu entwickeln und zu evaluieren, welches die professionelle Fehlerkompetenz von angehenden Lehrkräften im Rechnungswesen verbessert. Hierzu wurde sowohl die Entwicklung des fachdidaktischen als auch des fachwissenschaftlichen Wissens in einem Prä-Post-Follow-up-Design untersucht. Die Stichprobe bestand aus 63 Masterstudierenden und 117 Referendarinnen und Referendaren. Weitere Inhalte, die neben Informationen zur Berufs- und Bildungsbiografie erhoben wurden, waren Selbstwirksamkeit, Interessen und Lernmotivation der Lehrkräfte sowie ihre Vorstellungen vom Lehren und Lernen. Die Längsschnittstudie erfasste in drei Messzeitpunkten von 2012 bis 2016 die Entwicklung der professionellen Fehlerkompetenz von Referendarinnen und Referendaren sowie Masterstudierenden in Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz.

## Veranstaltungen

### FDZ auf der AEPF 2018

Das FDZ am IQB ist auf der diesjährigen Jahrestagung der „Arbeitsgruppe für Empirische Pädagogische Forschung“ (AEPF), die vom 24.–26.09. in Lüneburg stattfindet, vertreten. Das vom FDZ am IQB mitorganisierte Symposium *„Forschungsdaten erheben, sichern, weitergeben und nachnutzen – Konzepte und Lösungen des VerbundFDB“* (26.09.18, 13:30 Uhr) informiert über verschiedene Aspekte des Forschungsdatenmanagements. Die FDZ-Leitung Dr. Malte Jansen ist mit einem Vortrag zum Thema *„Forschungsdaten nachnutzen: Bedingungen, Chancen und Herausforderungen“* beteiligt und Claudia Neuendorfs (Wissenschaftliche Mitarbeiterin im VerbundFDB) Beitrag trägt den Titel *„Forschungsdaten sichern und weitergeben“*.

# FDZ-NEWSLETTER

Forschungsdatenzentrum am IQB  
Humboldt-Universität  
zu Berlin

## Studien im Blickpunkt

In dieser Rubrik stellen wir Ihnen regelmäßig empirische Arbeiten vor, die aus Datennutzungsanträgen an unserem FDZ entstanden sind. Dabei wählen wir Publikationen aus, die das Potenzial von Sekundäranalysen verdeutlichen.

Heute möchten wir eine Studie von Julia Kretschmann und Kollegen vorstellen, die 2016 im Journal Contemporary Educational Psychology veröffentlicht wurde. Die Autorinnen und Autoren untersuchten, welchen Einfluss das Überspringen einer Klassenstufe in der Grundschule auf die Motivation und die sozio-emotionale Entwicklung von Kindern hat. Die Analysen basieren auf den Daten der längsschnittlichen ELEMENT-Studie, die Sie an unserem FDZ beantragen können. In dieser Studie liegen neben den Kompetenzdaten Fragebogendaten von ca. 5000 Schülerinnen und Schülern aus drei Jahrgangsstufen sowie von deren Eltern und Lehrkräften vor. Die Forschenden nutzten ein Propensity-Score-Matching-Verfahren, um Kinder mit ähnlichen Lernvoraussetzungen und Hintergrundmerkmalen zu vergleichen. Es zeigte

sich, dass das Überspringen einer Klasse keine Auswirkungen auf die selbstberichtete Schulzufriedenheit hatte, aber mit einer geringeren selbstberichteten sozialen Integration zusammenhing. Inwieweit sich das Überspringen einer Klassenstufe auf das akademische Selbstkonzept und die Schulangst auswirkte und ob Geschlechterunterschiede gefunden werden konnten, erfahren Sie im unten stehenden Artikel.

Zum Nachlesen:

Kretschmann, J., Vock, M., Lüdtke, O., & Gronostaj, A. (2016). Skipping to the bigger pond: Examining gender differences in students' psychosocial development after early acceleration. *Contemporary Educational Psychology*, 46, 195-207.

<https://doi.org/10.1016/j.cedpsych.2016.06.001>

## In eigener Sache

Wenn Sie Daten unseres Forschungsdatenzentrums zur Nachnutzung beantragt haben, möchten wir Sie gerne an die Übersendung von Belegexemplaren der aus Ihrem Projekt entstandenen Veröffentlichungen (in gedruckter und/oder elektronischer Form, z. B. PDF-Datei) erinnern, falls dies noch nicht geschehen ist. Die Dokumentation von Publikationen, die mit unseren Daten entstanden sind,

ist eine der Aufgaben des FDZ am IQB. Die Veröffentlichungen unserer Antragstellerinnen und Antragsteller zeigen zum einen das Nachnutzungspotenzial der am FDZ verfügbaren Datensätze und bieten zudem – in Form der auf unserer Homepage zugänglichen Literaturlisten – eine hilfreiche Übersicht für weiterführende Recherchen. Für Rückfragen zur Einreichung von Belegexemplaren stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!